

BACK TO BREITENSEE!

DIE IDEE „BACK TO BREITENSEE“ KOMMT VON DER GESCHICHTE, DIE DER STADTEIL MIT SICH BRINGT. BEVOR DIE GEMEINDE BREITENSEE IN DIE STADT WIEN EINGELIEDERT WURDE, WAR DIESE STARK LANDWIRTSCHAFTLICH GEPRÄGT.

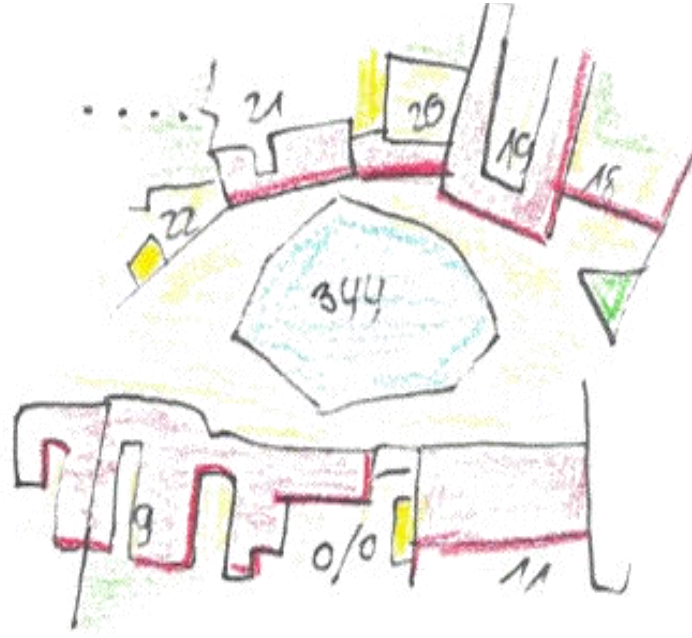
DER NAME BREITENSEE STAMMT VON EINEM SEE, DER SICH LAUT DES FRANZISZÄISCHEN KATASTERS IN DER MITTE DES ORTES BEFUNDEN HAT UND ZUR BEWÄSSERUNG DER UMLIEGENDEN FELDER VERWENDET WURDE.

IN DER GEGEND BEFINDET SICH AUCH DIE SCHMELZ. HEUTE WIRD ES GROSSFLÄCHIG ALS SPORTGELÄNDE GENUTZT. FRÜHER DIENTE DIE FLÄCHE ALLERDINGS ALS EXERZIERPLATZ FÜR DIE ÖSTERREICHISCHEN TRUPPEN.

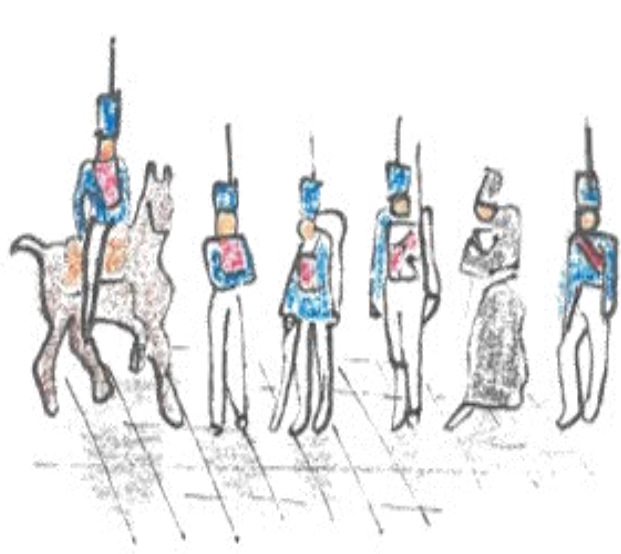
DIESE DREI ASPEKTE BILDEN DIE HAUPTGESTALTUNGSELEMENTE DES NEUEN KENDLERPARKS.



Landwirtschaft



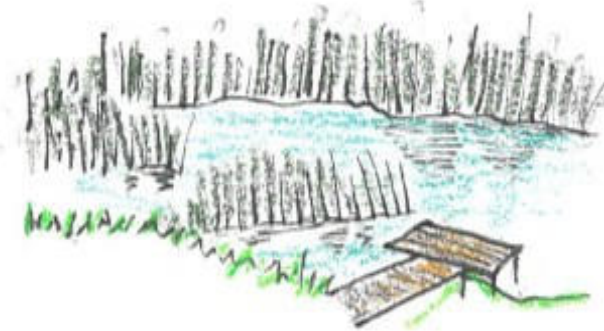
„See“ lt. franzisziischem Kataster



Exerzierplatz „Schmelz“



Obsthain mit urban gardening



See mit Stegen



großer Platz mit Bäumen statt Soldaten



PERSPEKTIVE



SNITTANSICHT A-A'

Exerzierplatz
aus hellen Natursteinplatten, wasserdurchlässig verlegt, bietet
eine gute Übersicht über den Park

See
dient auch als Rückhalte- und Sammelbecken für
Regenwasser

Wiese
intensiv bewirtschaftet, Liegfäche
Gehweg
regenwasserdurchlässig,
befahrbar mit Rollstuhl

Obsthain
extensiv bewirtschaftet, noch aus dem
bestehenden Vegetationsbestand

Radweg